

## Die energetische Hausreinigung

von Priska Arnold-Dinkel

Diese Hausreinigung kannst Du immer dann vornehmen, wenn Du das Gefühl hast, dass die Atmosphäre im Hause schwer ist, oder wenn Du Dich nicht wohl fühlst. Doch oftmals wird es so sein, dass Du gar nicht mehr wahrnimmst, dass die Energie in Deinem Haus oder Deiner Wohnung schwer geworden ist. Du kannst diese Reinigung natürlich auch für jedes andere Heim vornehmen.

Was macht denn die Energie in einem Haus schwer oder negativ? Es ist unser Denken, das oftmals negativ oder kritisch ist, oder womit wir uns beschäftigen, zum Beispiel negative Fernsehsendungen, oder wenn wir zu Hause mit Menschen arbeiten, die ihre Sorgen zu uns tragen usw.

Für die Übung schliesst Du die Augen, entspannst Dich und bittest St. Germain, den grossen Energietransformator, um seine Hilfe. Visualisiere nun unter dem Keller, dem Haus oder dem ganzen Grundstück einen Rost aus Röhren, wie man sie von Gasbacköfen kennt, und in den Röhren etwa alle zehn Zentimeter ein kleines Loch, aus dem eine violette Flamme kommt. Lass dann diese Flamme immer höher werden, bis sie die Decke des Kellers des ganzen Hauses erreicht hat. Du solltest auf jeden Falls immer das ganze Haus reinigen, auch wenn Du in einer Wohnung wohnst. Reinige immer das ganze Stockwerk, nicht Raum für Raum. Du wirst dann wahrscheinlich auf den Flammenspitzen so etwas wie schwarzen Rauch wahrnehmen. Bleib so lange mit Deiner Aufmerksamkeit bei dem Bild des Kellers, bis Du das Gefühl hast: „Nun kann ich weitergehen.“

Lass dann die Flammen wieder langsam höher werden und fülle jetzt das Parterre mit den violetten Flammen, und zwar so lange, bis Du das Gefühl hast, weitergehen zu können. Nimm Dir Zeit dazu – je gründlicher Du reinigst, desto besser wird das Resultat sein. Lass dann die Flammen wieder höher werden.

So machst Du Stockwerk für Stockwerk weiter, bis Du mit den Flammen über dem Dach bist. Halte die Aufmerksamkeit so lange aufrecht, bis Du keinen schwarzen Rauch mehr in den Himmel aufsteigen siehst. Wisse unverrückbar, dass alle diese Energie jetzt in die Urenergie zurückgeführt wird, wo sie wieder in neutrale Energie verwandelt wird. Bedanke Dich bei St. Germain für seine liebevolle Unterstützung und öffne dann Deine Augen wieder. Du wirst den Unterschied spüren: Es ist, wie wenn Du wieder freier durchatmen kannst und die ganze Wohnung oder das Haus leichter, lichter geworden ist. Vielleicht gewöhnst Du Dir sogar an, diese Reinigung regelmässig alle zwei bis drei Wochen oder sogar wöchentlich durchzuführen?

Ich grüsse Dich in Liebe  
Priska